

# IT'S FRIDAY FOR FUTURE AGAIN

**Am Freitag, den 29. November rufen die Klimaschützer von Fridays for Future unter dem #NeustartKlima wieder zur weltweiten und generationenübergreifenden Demo für besseren Klimaschutz auf. Auch in Ulm wird wieder mobilisiert!**

Im März waren es ungefähr 2200, im Mai etwa 3000, im September über 7000 Teilnehmer, und damit die größte Demo, die Ulm je gesehen hat. Immer mehr Menschen, die in Ulm für besseren und schnelleren Klimaschutz demonstrieren. Die Bedrohung der Klimakrise wächst und wächst, in Ulm wird aber weiterhin nicht entsprechend gehandelt. **Für Freitag, den 29. November ruft Fridays for Future nun erneut zum Protestmarsch auf – und hofft auf Teilnehmende aus allen Generationen.** „Toll wäre, wenn die Politiker diesmal endlich angemessen darauf reagieren würden“, wünscht sich Felix Mittermeier, einer der Mitveranstalter von Fridays for Future Ulm. „Aus der Gesellschaft haben wir bisher fast ausschließlich positive Resonanz bekommen – das motiviert uns, weiterhin die Demos und Kundgebungen zu organisieren. Für alle Menschen, die daran teilnehmen wollen. Egal, wie alt!“

## Schnelles Handeln auch in Ulm gefordert

„Erst vor wenigen Tagen haben erneut mehr als 11.000 Wissenschaftler vor dem globalen Klima-Notfall gewarnt und 'unsägliches menschliches Leid' vorausgesagt, wenn wir nicht sofort und nachhaltig handeln“, erinnert Duran Enhas. „Doch das Klimapaket, das von der Bundesregierung am Tag unserer letzten Demo vorgelegt wurde, war mehr als enttäuschend. Deshalb demonstrieren wir weiter und rufen alle Generationen auf, sich uns anzuschließen“

„In Ulm freuen wir uns zwar riesig über die eingesparten 32.000 Tonnen CO2 in der Stromversorgung, dennoch ist die Stadt weit von den selbst gesteckten Zielen entfernt! Nach unseren Gesprächen mit der Stadtverwaltung scheint es, als werden selbst die unzureichenden Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes nicht ernsthaft verfolgt. Solange unsere Zukunft derart gefährdet wird, müssen wir weiter auf die Straße gehen!“, so Anton Sieber von Fridays for Future Ulm.

### Was für den 29. November in Ulm geplant ist:

- Kundgebung auf dem Marktplatz Ulm um 15:00 Uhr
- Die Junge Ulmer Bühne präsentiert ihr Kabarett „Kinder sind keine Profis“
- Anschließend, um etwa 16 Uhr Protestzug durch die Stadt
- Abschlusskundgebung mit dem Karaoke-Format „Singing for Climate“ um den Leuten zu zeigen, dass jede und jeder seine Stimme nutzen kann

### Was für den 29. November weltweit geplant ist:

- Aktuell gemeldet: 2802 Demonstrationen in fast jedem Land der Welt!

<https://fridaysforfuture.org/statistics/map>

---

Sie sind interessiert an einem Interview, weiteren Informationen oder Pressefotos?

Kontaktieren Sie uns: [ulm@fridaysforfuture.de](mailto:ulm@fridaysforfuture.de)

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!